

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 100 (2003)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Lehrlingslohn im Unterstützungsbudget der Familie  
**Autor:** Hermann-Huber, Rita  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-840862>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lehrlingslohn im Unterstützungsbudget der Familie

*Viele Junge in der Ausbildung erhalten in diesen Tagen den ersten Lehrlingslohn. Über die Einteilung und Verwendung entstehen am Familientisch häufig Diskussionen.*

Grundsätzlich gehört der Lehrlingslohn dem Lehrling. Der Lohn muss jedoch für die persönlichen Ausgaben eingesetzt werden.

Wenn die Familie von der Sozialhilfe unterstützt wird, entspricht diese Kostenübernahme des Lehrlings einer Aufwandminderung (siehe Kapitel E.1.3 und H II der SKOS-Richtlinien). Dieser Betrag wird im Unterstützungsbudget als Einnahme angerechnet. Andererseits wird bei 16-jährigen ein Zuschlag von Fr. 200.– zum Grundbedarf I ausbezahlt.

*Vorgehen:*

- Abklären des Monatslohns. Unter Fr. 540.– ist sicher zu stellen, dass dem Lehrling mindestens Fr. 200.– zur freien Verfügung bleiben.
- Die monatlichen Ausgaben (ohne Mietkosten) gemäss ASB-Zahlen zusammenrechnen.
- Die persönlichen Ausgaben des Lehrlings vom Nettolohn abziehen.
- Der Restbetrag des Lehrlingslohnes steht dem Lehrling zur freien Verfügung (Steuern, Ferien, Sparbetrag).
- Die nach ASB-Budget berechneten Ausgaben des Lehrlings müssen im Familienbudget als Einnahmen angerechnet werden; sie führen beim Familienbudget zu einer *Aufwandminderung*.

Lehrling übernommen werden und können separat verrechnet werden.

- b) Die Erwerbsunkosten des Lehrlings müssen in einem angemessenen Verhältnis zum Lohn stehen.

*Berechnungsbeispiel*

*Familie im 4-Personen-Haushalt, 1 Lehrling, 1 Schülerin, Vater erwerbstätig*

<b>ASB-Budget Lehrling</b>	
<b>Nettolohn</b>	<b>600.–</b>
Fahrkosten: Abo, Velo	70.–
Kleider, Wäsche, Schuhe	80.–
Coiffeur, Körperpflege	40.–
Freizeit, Sport, Kultur, Handy	170.–
Schulmaterial (ohne Lehrmittel)	20.–
<b>Aufwandminderung im Familienbudget</b>	<b>380.–</b>
<b>Restbetrag zu Gunsten Lehrling</b>	<b>220.–</b>
(Steuern, Ferien, Sparbetrag)	
<b>Familienbudget</b>	
Grundbedarf I (4 Personen)	2'160.–
Zuschlag zu Grundbedarf I	200.–
Grundbedarf II	170.–
Miete	1'500.–
allg. Erwerbsunkosten Vater	250.–
auswärtige Verpflegung	100.–
	<b>4'380.–</b>
Erwerbseinkommen Vater +	
Kinderzulage	3'590.–
Differenz	790.–
<b>Aufwandminderung (siehe Lehrlingsbudget)</b>	<b>380.–</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>410.–</b>

*Erläuterungen*

- a) Krankenkassen-Franchisen und Selbstbehalte müssen nicht vom

*Rita Hermann-Huber  
Budgetberaterin ASB/Mitglied der  
Arbeitsgruppe RETE/SKOS*